

Inhalt

Zug

Repertoire der Zuger Ländler-Musik, S 6

Überliefert durch Franz Speck, Oberwil, 1945

Tänze aus Cham, S. 74

Überliefert durch Paul Rast, 1953

Luzern

Tänze aus Escholzmatt, S. 90

Überliefert durch Fritz Scheidegger, «Kohlholz», 1946

Tänze aus Schüpfheim, S. 162

Überliefert durch Josef Zemp, 1946

Tänze aus Hasle, S. 185

Überliefert durch Anton Graf, 1954

Entlebucher Tänze, S 195

Zusammenstellung Hanny Christen

Tänze aus Marbach, S. 200

Überliefert durch Robert Müller und Sepp Tanner, 1950

Ländler aus Willisau, S. 217

Überliefert durch Leo Grossmann, 1949

Tänze aus Kriens, S. 225

Überliefert durch Josef Odermatt und Franz Brändli, 1950

Tänze aus Weggis, S. 254

Überliefert durch die Herren Müller und Anton W. Bucher, 1947

Tänze aus Vitznau, S. 280

Überliefert durch Josef Zimmermann, 1946

Luzerner Tänze, S. 300

Zusammenstellung Hanny Christen

Uri I

Tänze aus Altdorf, S. 316

Überliefert durch Lina Krupski-Herger, 1946

Zug

Repertoire der Zuger Ländler-Musik

Überliefert durch Franz Speck, Oberwil, 1945

In der Sammlung Hanny Christen sind acht Hefte (H 363 - H 370) mit dem Repertoire der Zuger Ländler-Musik. Der Vater der Familie Speck, Michel Speck, ist 1861 geboren. Hanny Christen besuchte ihn 1945 im Alter von 84 Jahren. Er war Tierparkwärter und hat mit seinen Söhnen und Töchtern Tanzmusik gemacht. Die Zuger Ländler-Musik habe einen guten Ruf gehabt und sei weit herum gefragt gewesen. Die Familie Speck wollte ihre Tanzbüchlein nicht ausleihen. Hanny Christen durfte jedoch während mehrerer Tage bei ihnen zu Hause die Tanzbüchlein abschreiben. «Das sy also myni Ferie gsi, Note schribe!» schreibt sie in ihrem Bericht über diese Zeit. Sohn Franz Speck half ihr bei der Arbeit.



Zuger Ländler-Musik
Franz Speck, Klarinette, Michel Speck, Trompete, Therese Speck, Klavier,
Marie Klein-Speck, Bass

Mazurka

MZ 10023

H 364/TN 15

The musical score is written in treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. It features three distinct sections labeled A, B, and C. Section A is the first line of music, section B is the second line, and section C is the third line. Chord symbols are placed below the notes. Section C includes a 'Teil A' marking with a repeat sign.